

**Ausbildungsinhalte  
zum Sonderfach Innere Medizin und Infektiologie**

**Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)**

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete
2. Immunologie
3. Humangenetik
4. Nuklearmedizin
5. Strahlenschutz
6. Transplantationsnachsorge
7. Densitometrie
8. Interventionelle Techniken und Angiographien
9. Psychosomatische Medizin
10. Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
11. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
12. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
13. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
14. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
15. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
16. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
17. Palliativmedizin
18. Geriatrie
19. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
20. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
21. Ethik ärztlichen Handelns
22. Schmerztherapie
<b>B) Erfahrungen</b>
1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen, sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie
2. Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, inklusive Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie - internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>
3. Klinische Pharmakologie
4. Fachspezifische Geriatrie
5. Fachspezifische Palliativmedizin
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin
7. Internistisch präoperative Beurteilung
8. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und-behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests
9. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
10. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
12. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung, sowie Beratung und Schulung
13. Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung
14. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
15. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
16. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
17. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen
18. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
19. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie	

2. Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>	
3. Klinische Pharmakologie	
4. Fachspezifische Geriatrie	
5. Fachspezifische Palliativmedizin	
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin	
7. Fachspezifische Schmerztherapie	
8. Fachspezifische Laboruntersuchungen	
9. Internistisch präoperative Beurteilung	
10. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests	
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung	
12. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung	
13. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
14. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen	
15. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde	
16. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen	
17. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
18. EKG	150
19. LZ-RR	20
20. Abdomensonographie einschl. Nieren-Retroperitoneum und Urogenitalorgane	150
21. Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasive	50

Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung	
22. Echokardiographie	30
23. Spirometrie	20
24. Ergometrie	20
25. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50
26. Durchführung von Punktionen, z. B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber, Knochenmark inkl. Stanzen, Punktion und Katheterisierung	30

### Sonderfach Schwerpunktausbildung (36 Monate)

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Ätiologie, Pathophysiologie, Immunologie, Biochemie, Pathologie, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Therapie, Prävention von einheimischen und importierten Infektionskrankheiten
2. Infektionsepidemiologie inkl. Resistenzentwicklung von Erregern gegen Antiinfektiva, mit ökonomischen, umwelthygienischen und sozialmedizinischen Aspekten
3. Interpretation immunologischer Untersuchungsmethoden aus dem Bereich der Infektiologie
4. Prävention, Management und Behandlung nosokomialer Infektionen inkl. Infektionen bei Intensivpatientinnen und -patienten
5. Prävention, Management und Behandlung von durch Vektoren und/oder Tiere übertragbare infektiöse Erkrankungen
6. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit isolierpflichtigen Erkrankungen
7. Prävention, Management und Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen
8. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Fieber unklarer Genese
9. Prävention, Management und Behandlung von Infektionen bei angeborenen und erworbenen Immundefekten und damit assoziierte Infektionskrankheiten und opportunistische Infektionen
10. Klinische Mikrobiologie von Viren, Prionen, Bakterien, Pilzen und Parasiten
11. Durchführung und Interpretation mikrobiologischer Schnelltests in relevanten Untersuchungsmaterialien
12. Antiinfektive Therapie von Infektionskrankheiten, hervorgerufen durch Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Würmer, Ektoparasiten und andere Krankheitserreger
13. Aktive und passive Immunisierung inkl. der Erkennung von Impfkomplicationen und der Interpretation serologischer Methoden zur Beurteilung der Immunität nach Schutzimpfungen
14. Behandlung von Krankheiten des/der Reiserückkehrers/in
15. Krankenhaushygiene
16. Rechtliche Bestimmungen einschließlich des Meldewesens bei Infektionskrankheiten
17. Besonderheiten von Infektionen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten

<b>B) Erfahrungen</b>
1. Ätiologie, Pathophysiologie, Immunologie, Biochemie, Pathologie, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Therapie, Prävention von einheimischen und importierten Infektionskrankheiten
2. Infektionsepidemiologie inkl. Resistenzentwicklung von Erregern gegen Antiinfektiva mit ökonomischen, umwelthygienischen und sozialmedizinischen Aspekten
3. Interpretation immunologischer Untersuchungsmethoden aus dem Bereich der Infektiologie
4. Prävention, Management und Behandlung nosokomialer Infektionen inkl. Infektionen bei Intensivpatientinnen und -patienten
5. Prävention, Management und Behandlung von durch Vektoren und/oder Tiere übertragbare infektiöse Erkrankungen
6. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit isolierpflichtigen Erkrankungen

7. Prävention, Management und Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen
8. Prävention, Management und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Fieber unklarer Genese
9. Prävention, Management und Behandlung von Infektionen bei angeborenen und erworbenen Immundefekten und damit assoziierte Infektionskrankheiten und opportunistische Infektionen
10. Klinische Mikrobiologie von Viren, Prionen, Bakterien, Pilzen und Parasiten
11. Durchführung und Interpretation mikrobiologischer Schnelltests in relevanten Untersuchungsmaterialien
12. Antiinfektive Therapie von Infektionskrankheiten, hervorgerufen durch Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Würmer, Ektoparasiten und andere Krankheitserreger
13. Aktive und passive Immunisierung inkl. der Erkennung von Impfkomplicationen und der Interpretation serologischer Methoden zur Beurteilung der Immunität nach Schutzimpfungen
14. Behandlung von Krankheiten des/der Reiserückkehrers/in
15. Tropen- und Reiseberatung inkl. Tauglichkeitsuntersuchungen und spezifischer Prophylaxe
16. Besonderheiten von Infektionen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Behandlung von HIV und AIDS	10
2. Behandlung der Tuberkulose	25
3. Behandlung von Hepatitis B und C	50
4. Behandlung nosokomialer Infektionen inkl. Infektionen bei Intensivpatientinnen und –patienten	30
5. Behandlung von durch Vektoren und/oder Tiere übertragbare infektiöse Erkrankungen	
6. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit isolierpflichtigen Erkrankungen	
7. Interdisziplinäre Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen	
8. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Fieber unklarer Genese	10
9. Behandlung von Infektionen bei angeborenen und erworbenen Immundefekten (inkl. Neutropenie, Transplantation, Immunglobulinmangel) und damit assoziierte Infektionskrankheiten und opportunistische Infektionen	
10. Durchführung und fachspezifische Interpretation mikrobiologischer Schnelltests in relevanten Untersuchungsmaterialien	30
11. Durchführung und Dokumentation von antiinfektiven Therapien von Infektionskrankheiten, hervorgerufen durch Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Würmer, Ektoparasiten und andere Krankheitserreger	100
12. Aktive und passive Immunisierung inkl. der Erkennung von Impfkomplicationen und der Interpretation serologischer Methoden zur Beurteilung der Immunität nach Schutzimpfungen	
13. Diagnostik und Therapie von Krankheiten des/der Reiserückkehrers/in	
14. Tropen- und Reiseberatung inkl. Tauglichkeitsuntersuchungen und spezifischer Prophylaxe	